

# KEMJOURNAL



iebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

beginnen möchte ich mit einer äußerst traurigen Nachricht. Unser Ehrenbürger Max Ponnath ist im Alter von 84 Jahren leider verstorben. Mit dem Aufbau der Marke "Ponnath - Die Meistermetzger" sowie der nie nachlassenden Unterstützung beim Unterhalt von Baudenkmälern und Traditionen in der Stadt Kemnath haben wir Max Ponnath enorm viel zu verdanken und werden ihm stets ehrend gedenken.

Corona ist nach wie vor ein beherrschendes Thema. Obwohl die Inzidenzwerte immer weiter in die Höhe schnellen, macht es doch Hoffnung, dass die schweren Krankheitsverläufe eher selten und die Krankenhausbelegungen niedrig sind. Die Kemnather Teststation hat jetzt auch sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Die jeweiligen Impfangebote – seit Neustem jetzt auch ohne Anmeldung - entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer Homepage bzw. den sozialen Medien. Die "Nordoberpfälzer Erklärung", die unter der Überschrift "Gemeinsam gegen Spaltung und Radikalisierung" steht, wurde durch unseren Stadtrat in der Januarsitzung mit großer Mehrheit unterstützt. Wir befinden uns in einer Pandemie und deshalb kann auch erwartet werden, dass Solidarität und eine gewisse Einzelunterordnung unter das Gemeinwohl gezeigt werden kann. Es geht keinesfalls darum, jemanden in eine Ecke zu stellen. Prinzipiell spricht nichts gegen irgendwelche Veranstaltungen, die als "Spaziergänge" tituliert

werden. Man sollte sich aber an allgemein gültige Verhaltens- und Ordnungsregeln halten. Im Rahmen der Pandemiebewältigung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe geht es auch um die Unterstützung und Solidarität mit Beschäftigten in den Gesundheits- und Pflegeberufen, den Rettungsorganisationen und den Sicherheitskräften, die Abgrenzung von Verschwörungstheorien und radikalem Gedankengut sowie einen gemeinsamen Aufruf

zum Zusammenhalt.

Bei den kulturellen und geselligen Veranstaltungen gehen wir aktuell davon aus, dass wir uns – wenn auch vielleicht in reduziertem Umfang – ab dem Frühjahr wieder treffen können. Die Planungen (z. B. Kemnather Wochenmarkt ab März) laufen. Auf die 5. Jahreszeit und Faschingsveranstaltungen müssen wir leider dieses Jahr erneut verzichten. Aufgrund der Coronalage fallen im Februar schweren Herzens die "Bürgermeisterbesuche" zu Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen aus. Bitte haben Sie hierfür Verständnis. DANKE!

Für einigen Wirbel hat die Ankündigung des Med-Center 360° gesorgt, dass das Angebot im Kemnather Krankenhaus zurückgefahren werden muss. Die stationären Operationen sollen ab März nicht mehr in Kemnath stattfinden, die ambulanten Tätigkeiten können im Februar für vorerst 2 Wochen nicht gewährleistet werden. Ich möchte mich an dieser Stelle keinesfalls an weiteren Spekulationen beteiligen, da ich zusammen mit dem Vorstand und der Krankenhausleitung umgehend an der Kompensierung des fehlenden Angebots in unserem Krankenhaus gearbeitet habe. Erste personelle Erfolge gibt es bereits, mit weiteren Ärzten finden konstruktive Gespräche statt. Unser Kemnather Krankenhaus stemmt die aktuellen Herausforderungen und ist auch weiterhin fester Bestandteil unserer regionalen medizinischen Versorgung.

Die bisherige Winterdienstsaison hat uns noch vor keine unlösbaren Probleme gestellt und ist wieder bestens organisiert. Vielen Dank hier an unser Bauhof-Team und unsere beauftragten Subunternehmer! In der Verwaltung arbeiten wir mit Hochdruck an einer Vielzahl von Bauprojekten. Im Jahr 2022 nehmen wir allein in Kemnath selbst insgesamt 7 städtische Großprojekte in Angriff. Noch nicht berücksichtigt hierbei ist der Neubau der Realschule sowie die angekündigten Glasfaserarbeiten der Telekom im Stadtgebiet. Diese Projekte sind sowohl finanziell und personell ein Kraftakt, aber auch für Sie, liebe Kemnather, eine Herausforderung. Ich bitte bereits jetzt um Nachsicht und Verständnis für definitiv nicht zu verhindernde Verkehrs- und Lärmbelästigungen. Wir versuchen alles, um die baustellenbedingten Beeinträchtigungen auf das bestmögliche Minimum zu reduzieren.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Roman Schäffler, Erster Bürgermeister

### Ehrenbürger Herrn Max Ponnath

der am 06.02.2022 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.



Mit Max Ponnath verliert die Stadt Kemnath einen Ehrenbürger, der sich aufgrund seiner besonderen Verdienste um die wirtschaftliche Entwicklung unserer und seiner Stadt Kemnath verdient gemacht hat. In Anerkennung hierfür wurde ihm im November 1997 die Ehrenbürgerwürde der Stadt Kemnath verliehen.

Viele Baudenkmäler und Traditionen im Stadtgebiet Kemnath konnten Dank seines persönlichen Engagements restauriert und für die Nachwelt erhalten werden.

Die Stadt Kemnath ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Kemnath, 08.02,2022

CSU Stefan Prechtl FWG Ely Eibisch Roman Schäffler Erster Bürgermeister Für die Fraktionen im Stadtrat

> CLU Hans Wegmann

Bündnis 90/Die Grünen Katharina Hage FW Christian Baumann

> SPD Jutta Deiml

### **ENTSORGUNGSTERMINE** FEBRUAR/MÄRZ 2022



28.02. + 14.03. in Godas • 02.03. + 16.03. in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau • 26.01. + 09.02. in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck • 23.02. + 09.03. in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

**21.02.** in Godas und Neusteinreuth • **22.02.** in Hopfau • **24.02.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau





**18.02.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau **17.02. 16.03.** in Godas und Neusteinreuth **18.02.** in Hopfau

**28.02., + 14.03.** in Haunritz, Kastl, <u>Kemnath</u>, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. • **02.03. + 16.03.** in Hopfau

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

#### **Apothekennotdienste:**

März-Ausgabe Anzeigenschluss: 09.03.2022 Erscheinungstermin: 16.03.2022

### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Stadt Kemnath

Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0 Fax (09642) 707-50 info@kem-journal.de

www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr 13.30 Uhr - 16.30 Uhr 13.30 Uhr - 17.30 Uhr Do. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr Auflage: 4400 Erscheinungsweise:

monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Gesamtherstellung: Druckerei Weyh Medien,

Marketing Druck- & Verlag GmbH Kemnath • Tel. (09642) 14 28 Redaktion: Holger Stiegler

### **NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT**

Für das KEM-Journal Februar 2022 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



29.12.2021 Sterbeort: Weiden i.d.OPf. Georg Josef Wopperer

Kastl, Senkendorf 10

08.01.2022 Sterbeort: Kemnath

Uve Buchta

66 Jahre

Kemnath, Schönreuth 5

04.01.2022

67 Jahre

Sterbeort: Kemnath

Gerda Ruth Scharf, geb. Hanke

88 Jahre

Kemnath, Paul -Zeidler-Str. 1





## **Auto Brucker**

ZAHLEN BIS 31. MAI 2022

**AKTION** Januar & Februar 2022

### REPARATUR/INSPEKTION

Aktion verlängert bis 15. März 2022

bis 31. Mai 2022 beguem in 3 monatlichen Raten\*

\*ab 100 Euro Auftragswert



## 100 ŠKODA **JAHRESWAGEN**

**NEU EINGETROFFEN!** 



ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR!

Nähere Informationen unter www.auto-brucker.de



ŠKODA OCTAVIA Jahreswagen

ab 23.970 €

### **Auto Brucker**









Service





**Brand** Nageler Straße 4 95682 Brand Tel. 09236-1287

Kemnath Läuferweg 1 95478 Kemnath Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de www.auto-brucker.de

## KOMPETENZNETZWERK "MEIN DAHEIM" ÜBER DIE AUFGABEN DER KOMMUNALEN WOHNBERATUNGSSTELLE

aheim wohnen bleiben bis ins hohe Lebensalter wünschen sich die meisten Menschen. Das Kompetenznetzwerk "Mein Daheim" leistet im Landkreis Tirschenreuth einen wichtigen Beitrag zur Wohnungsanpassung für das eigene Zuhause. Die Kommunale Wohnberatungsstelle wird durch ein Team Ehrenamtlicher unterstützt. Sie bieten vorrangig in ihren Heimatgemeinden Beratungsgespräche zu regelmäßigen Sprechzeiten an oder kommen auf Wunsch zu Besuchen ins Haus der Bürger.

Auch während der Pandemie gibt es Krankheiten oder Ereignisse, die eine Pflegebedürftigkeit und körperliche Einschränkungen zur Folge haben und dadurch eine Wohnungsanpassung nötig wird. Für solche Situationen braucht es ein flächendeckendes Netzwerk an Ansprechpartnern, damit den Betroffenen die Kontaktaufnahme leichtfällt. Aus diesem Grund soll das Beratungsangebot weiter ausgebaut werden. Dieses Ehrenamt ist eine anspruchsvolle Aufgabe, denn die Situationen vor Ort sind immer individuell und bedürfen dadurch fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen.

Als Mitarbeiterin in der Seniorenfachstelle und ehrenamtliche Wohnberaterin berichtet Anja Dubrowski von ihren gesammelten Erfahrungen: "Durch meine Tätigkeit in der Seniorenfachstelle und der Zusammenarbeit mit der Kommunalen Wohnberatungsstelle bekam ich schon einen Einblick in die Beratungstätigkeit. Aber auch durch die Beschäftigung mit der Thematik des demografischen Wandels konnte man die Erkenntnis gewinnen, dass immer mehr ältere Menschen solange wie möglich zuhause wohnen möchten. Und als ehrenamtliche Wohnberaterin kann ich Hilfestellung geben und den Ratsuchenden Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen. Deshalb habe ich mich entschlossen, dieses Wissen in einer Schulung für ehrenamtliche Wohnberater zu vertiefen und vor allem zu festigen.

Meine Beratungstätigkeit findet im Rahmen der Kommunalen Wohnberatungsstelle statt. Ich unterstütze die Projektleitung sowohl bei etwaigen Beratungsgesprächen als auch bei Besichtigungsterminen. Das Interesse an der Wohnberatung ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Jedoch wird das Angebot in vielen Fällen erst in Anspruch genommen, wenn der sogenannte "Notfall" schon eingetreten ist.

Meist ist es dann so, dass ein Angehöriger aus dem Krankenhaus oder von der Reha entlassen wird und in der bisherigen häuslichen Umgebung nicht mehr zurechtkommt. Dann wird dringend sehr schnelle Hilfe benötigt. Ratsam wäre es daher, frühzeitig schon mal anhand einer sogenannten

## LANDKREIS TIRSCHENREUTH



Checkliste zu prüfen, was man verändern sollte, damit man sicher und selbstständig in seiner Wohnung bzw. seinem Haus leben kann. Hilfestellung und Unterstützung erhält man dazu bei der Kommunalen Beratungsstelle oder bei den ehrenamtlichen Wohnberatern.

Im Projekt "Digitale Wohnberatung Bayern" war ich seit Anfang mit eingebunden und war Ansprechpartnerin für Organisationsaufgaben als auch für die Multiplikatoren bei den Bildungsangeboten zur Digitalisierung. Die Beratungstätigkeit wurde durch die digitale Wohnberatung enorm erleichtert, indem man den Ratsuchenden bei Hausbesuchen die Musterwohnung beim digitalen Rundgang vorstellen und somit aufzeigen kann, wie altersgerechtes Wohnen aussieht." Isolde Guba, zertifizierte Wohnberaterin in der Kommunalen Wohnberatungsstelle, freut sich über Interessierte, die mehr über diese ehrenamtliche Aufgabe erfahren möchten. Sie ist in der Regel montags bis donnerstags telefonisch unter 09631/88-427 oder per E-Mail an isolde. guba@tirschenreuth.de zu erreichen. Mehr unter: www. digitale-wohnberatung.bayern.

Die geplante Grundlagenschulung "Ehrenamtliche Wohnberatung" findet im Landratsamt Tirschenreuth vom 29. bis 31. März und am 4. und 5. April in Tirschenreuth statt. Eine Anmeldung ist notwendig und eine daraus verbindliche Teilnahme an allen Fortbildungstagen. Anmeldeschluss ist der 15. März.

Dazu wird unverbindlich ein Online-Infoseminar zur Vorbereitung "Ehrenamtliche Wohnungsanpassung für Ehrenamtliche WohnraumberaterInnen" am 9. März von 14 bis 15.30 Uhr von der Seniorenakademie Bayern angeboten. Die kostenfreie Teilnahme an der Veranstaltung kann auf der Homepage der Seniorenakademie https://www.seniorenakademie.bayern/seminare/ehrenamtliche-wohnungsanpassung gebucht werden.



### **ZAHNÄRZTE BEI TOP 100**

ie Zahnärzte Irene und Andreas Klinkisch dürfen sich mit der Auszeichnung "TOP 100" schmücken. Ausgezeichnet wurden sie wie bundesweit 300 Unternehmen für das Konzept ihrer Praxen in Weidenberg und Bischofsgrün, das unter anderem einen Schwerpunkt auf die schmerzarme Behandlung mittels Lasertechnik setzt. Entsprechend heißt es in der Würdigung, die Doppelpraxis mit rund 40 Mitarbeitern habe besonders in der Kategorie "Innovationserfolg" überzeugt. Dafür musste ein strenger Zertifizierungsprozess unter der Leitung des Wiener Innovationsforschers Nikolaus Franke absolviert werden. Die Auszeichnung überreichte der bekannte Wissenschaftsjournalist und TV-Moderator Ranga Yogeshwar – allerdings wegen Corona nur per Videobotschaft.





#### **CASA DORO TIPP DES MONATS:**

### Betreutes Wohnen – Die Vorteile für Senioren

Für viele Senioren ist Betreutes Wohnen sehr vorteilhaft. Sie bekommen Sicherheit und die nötige Betreuung im Alltag geboten, ohne auf eigene vier Wände verzichten zu müssen. Die Senioren können ein unabhängiges Leben genießen und haben bei der Wohnraumgestaltung individuelle Möglichkeiten. Soziale Kontakte können hergestellt werden und die Bewohner können oft vielfältige Angebote für Freizeit und Sport nutzen.

Der Weg ins Altersheim ist oft eine Einbahnstraße, und kann vermieden werden. Die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung älterer, vor allem geistig noch reger Menschen wird gewahrt. Die Senioren bleiben länger gefordert und tragen weiterhin die Verantwortung für ihr eigenes Leben. So können sie ihren Alltag alleine oder zu zweit in der eigenen Wohnung genießen und ihre Privatsphäre wahren.

## NEUER STADTFÖRSTER VON KEMNATH REINHARD HERRMANN FOLGT AUF KLAUS FERBER

Sehr zufrieden ist Reinhard Herrmann mit seiner neuen Aufgabe als Kemnather Stadtförster. Im September des Vorjahres hat er dieses verantwortungsvolle Amt übernommen. Im Oktober war sein Vorgänger Klaus Feber verabschiedet worden. Der freute sich, dass mit Reinhard Hermann sein Wunschkandidat seine Nachfolge antreten kann. Die beiden begegnen sich fast täglich in Ahornberg, ihrem gemeinsamen Wohnort. "So kann mir mein Vorgänger immer noch mit Rat und Tat zur Seite stehen", freut sich Herrmann. "Die letzten vier Kemnather Stadtförster kamen alle aus Ahornberg", erinnert er sich.

Geboren ist der "Neue" am 6.11.1988 in Kemnath. Aufgewachsenen ist er im Elternhaus in Ahornberg. Nach dem Besuch der Volksschulen in Immenreuth und Kulmain begann er eine dreijährige Lehre bei einem großen Privatwaldbesitzer. Kerngeschäft dieses Unternehmens ist die Bewirtschaftung seines forstlichen Grundbesitzes. Nach der Lehrzeit arbeitete er dort drei Jahre als Geselle. Von 2010 bis 2012 besuchte er die Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft in Lohr am Main. Anschließend kehrte er für neun Jahre als Forsttechniker zu dem Privatwaldbesitzer zurück. Wie kam es zu seinem Berufswunsch? "Mein Interesse für die Forstwirtschaft wurde von meinem Schwager Robert Sieber geweckt. Der ist Forstwirt bei den Bayerischen Staatsforsten", erklärt er. Sein Aufgabenbereich als Kemnather Stadtförster ist die komplette Betreuung des Kemnather Stadtwaldes. Dazu gehört die Planung der Aufforstung, der Holzeinschlag mit dem Verkauf, die Selbstwerber-Betreuung, die Instandhaltung der Wege und die Beachtung des Naturschutzes. "Die Kommunalwaldverordnung schreibt vor, dass der Kommunalwald vorbildlich bewirtschaftet werden muss", betont Hermann. Dafür will er sich mit aller Kraft einsetzen. Unterstützt wird er dabei vom Forstwirt Josef Besold, der beim Kemnather Bauhof beschäftigt ist. "Auch von den Mitarbeitern in der Stadtverwaltung wurde ich sehr gut aufgenommen", freut er sich.

Einmal im Jahr muss er dem Ausschuss für Bau, Energie, Umwelt, Liegenschaft und Forst des Kemnather Stadtrates vor Ort Rede und Antwort über seine Tätigkeit als Stadtförster stehen. Der Kemnather Stadtwald umfasst insgesamt etwa 450 Hektar. Das Kerngebiet ist die Flöz. Auch das Herrenholz, die Krammleite bei Kuchenreuth, der Schloßberg Waldeck und kleinere Waldgebiete rund um Kemnath gehören dazu. Im Herrenholz wurden bereits Maßnahmen eingeleitet, die aus dem Stadtwald einen Zukunftswald machen sollen, der klimafit ist. Dazu wurde ein Versuchsanbau mit alternativen Baumarten begonnen. Um das Risiko niedrig zu halten, wurden zunächst kleine Flächen bepflanzt. Über Jahrzehnte hinweg wird ihr Wachsverhalten beobachtet. Dabei gibt es Antworten darauf, wie die neuen Baumarten mit Boden, Klima und Wetterextremen zurechtkommen. "Das Ziel sind Mischwälder mit mehreren Baumarten", erklärt Herrmann. Diese sind bezüglich der Auswirkungen von Klimaveränderungen insgesamt stabiler als reine Fichten- oder Kiefernwälder. "Wir wollen mit unserer Initiative zeigen, wie man mit dem Pflanzen von bestimmten Baumarten die Wälder auf die sich stark ändernden Umweltbedingungen vorbereiten kann", erzählt Herrmann. "Die Eßkastanie wächst dort sehr gut", hat er bereits beobachtet.

Ein großes Anliegen ist ihm der Schulwald im Herrenholz. "Ich würde mich freuen, wenn diese Aktion von den Schülerinnen und Schülern und den dafür zuständigen Lehrkräften weitergeführt würde", betont er. Selbstverständlich wird er sie bei Pflanzaktionen nach Kräften unterstützen und ihnen den Lebensraum Wald in Theorie und Praxis näherbringen. Im September waren im Kemnather Herrenholz vier Tafeln mit vielen Informationen zu den Themen Schulwald, Zukunftswald und Waldkindergarten enthüllt worden.

Was hat er der neue Stadtförster in seiner kurzen Amtszeit bereits geschafft? "Im Herbst musste das Käferholz aufgearbeitet und verkauft werden" berichtet er. Außerdem wurden zwei Laubholzzäune bepflanzt und auf dem Waldecker Schloßberg eine Fläche aufgeforstet und mit Wildobst bepflanzt. Derzeit ist er auf der Suche nach sogenannten Biotopbäumen, also Brut- und Höhlenbäumen.

Reinhard Herrmann ist stolz auf seine berufliche Tätigkeit, die für ihn sehr befriedigend ist. "Als Förster kann ich meine Heimat mitgestalten und kann immer wieder sichtbare Erfolge vorweisen" betont er. Beim Gespräch mit ihm merkt man sofort, dass er mit Leib und Seele Förster ist und dass sich voll und ganz für "seinen" Kemnather Stadtwald einsetzen will. **Text und Foto: jzk** 





Graf Vermögensplanung.

### KONTAKTNACHVERFOLGUNG BEI CORONA DER LANDKREIS INFORMIERT

ie Corona-Zahlen bleiben hoch und das Gesundheitsamt hat weiterhin alle Hände voll zu tun. Die Kontaktnachverfolgung wurde bereits teilweise von der telefonischen Nachverfolgung auf die digitale Nachverfolgung umgestellt. Das Gesundheitsamt Tirschenreuth ist hier auf dem neuesten Stand der Technik und verwendet die Software SORMAS und das Tagebuch Climedo. Jedoch nimmt auch diese Bearbeitung viel Zeit in Anspruch, ebenso wie die telefonische Kontaktnachverfolgung, daher ist das Gesundheitsamt nun mehr denn je auf die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Nachstehend einige Hinweise zum Verhalten bei einer Corona-Infektion oder bei Kontakt zu einem positiven Fall:

- Eigenverantwortung: Das derzeit oberste Gebot ist Vorsicht. Auch wenn man nach einem Kontakt mit einem positiven Fall nicht in Quarantäne muss, wird dringend empfohlen, seine privaten Kontakte für 14 Tage einzuschränken, auf coronaspezifische Symptome zu achten und einen Selbsttest durchführen bzw. Schnelltest machen zu lassen.
- Kontaktnachverfolgung: Stand heute erfolgt eine Priorisierung der telefonischen Kontaktaufnahme für die Gruppe 0 - 7 Jahre und die Gruppe "Ü 60". Der überwiegende Teil der Bevölkerung wird dementsprechend nur kurz angerufen, um den Quarantänebeginn sowie das weitere Vorgehen zu besprechen, der Rest erfolgt in der Regel per E-Mail.
- Zeitverzögerungen: Bis die Schreiben für die Isolationsanordnung eintreffen, kann etwas Zeit vergehen, es wird um Geduld gebeten. Wer eine genauere Quarantänebescheinigung (mit Angabe der tatsächlich verbrachten Quarantänezeit) benötigt, kann diese nach Beendigung der Quarantäne über das Postfach "quarantaene@tirschenreuth.de" anfordern. Es wird darum gebeten, von Anfragen vor Ablauf der Quarantänezeit abzusehen. Es steht hier noch nicht fest, da sich die Quarantäne bei Krankheitssymptomen evtl. verlängern kann.
- Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsamt: Das Gesundheitsamt sollte nur in dringenden Notfällen telefonisch kontaktiert werden. Bevorzugt soll die Kontaktaufnahme per E-Mail an corona@tirschenreuth.de erfolgen. Alles Wichtige findet man außerdem unter www.kreistir.de/corona.
- PCR- und Schnelltests: Jede enge Kontaktperson hat Anspruch auf einen PCR-Test. Dieser kann unter PCR-Testberechtigung@tirschenreuth.de unter Angabe der corona-positiven Kontaktperson angefordert werden. Bitte beachten: Man hat durchgehend Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest an den Teststationen. Ist dieser positiv, erhält man automatisch Anspruch auf einen kostenlosen PCR-Test. Bei einem positiven Schnelltest ist eine unverzügliche häusliche Isolation erforderlich. Bei coronaspezifischen Symptomen muss man sich an den Hausarzt wenden, um einen PCR-Test zu erhalten.



- Pflegeheime/Ambulante Einrichtungen: Personen, die in Einrichtungen wie Pflegeheimen oder der ambulanten Pflege arbeiten und Kontakt zu positiv Getesteten hatten, werden aufgefordert, Kontakt per Mail (corona@ tirschenreuth.de) zum Gesundheitsamt aufzunehmen.
- Täglicher Anruf: Dieser erfolgt schon länger nicht mehr und ist für das Gesundheitsamt auch nicht mehr zu leisten. Es wurde wie bereits erwähnt das System "Climedo" eingeführt, dort gibt es ein digitales Symptomtagebuch.
- Ende der Quarantäne: Diese endet erst, wenn ein negatives Testergebnis schriftlich vorliegt. Das bedeutet, das Testergebnis muss vom Betroffenen schriftlich am besten per E-Mail an corona@tirschenreuth.de übermittelt werden!
- Kommunale Testzentren: Es wird nochmal dringend darauf hingewiesen, sich immer für einen Test (Schnelltest und PCR) zu registrieren (https://brk-krisenstab.de/covidtest.php). Dies verringert sowohl die Wartezeiten als auch die Infektionsgefahr erheblich.

Alle wichtigen Informationen wie Handlungsempfehlungen für Infizierte und Kontaktpersonen finden Sie außerdem auf www.kreis-tir.de/corona.



### Farmbauer-Reisen



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für

- Städtereisen
- Tagesfahrten
- Musicalreisen
- Mehrtagesfahrten Vereins-, Gruppen- und Schülerreisen www.info@farmbauer-reisen.de

### Wohnmobile Farmbauer Taxi Farmbauer

Ihr Wohnmobilvermieter in der Oberpfalz

Entdecken Sie die schönsten Orte Ihres Urlaubslandes.

Unsere Wohnmobile begleiten Sie sicher und zuverlässig.

Besuchen Sie unsere Wohnmobilvermetung, wir beraten Sie geme!



www.wohnmobile-farmbauer.de

Krankentransporte, Rollstuhltransporte





Wir suchen ab sofort

**Busfahrer** (m/w/d) mit FS Klasse D in Voll-, Teilzeit oder 450, - €

**Taxi-/Kleinbusfahrer** (m/w/d) für Mietauto/Taxi in Teilzeit oder 450,-€ (überwiegend Schüler und Krankenfahrten)

Reinigungskraft (m/w/d) für Fahrzeuge auf 450,-€

Dechantseeser Str. 3a ● 95704 Pullenreuth ● Telefon 09234/980193

### MODERNSTE TECHNIK CROWDFUNDING-PROJEKT HILFT KASTLER SCHÜTZEN

as Crowdfunding-Projekt "Viele schaffen mehr" der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz ermöglicht es nun den Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl 1921 e. V., weitere neue Sportgeräte für die Jugendarbeit anzuschaffen. Über die Crowdfunding-Plattform der VR-Bank können Vereine und gemeinnützige Initiativen aus dem Geschäftsgebiet der Bank kostenlos ihre Projekte vorstellen und Fans und Unterstützer für die Realisierung ihrer Projekte sammeln. Für jeden Unterstützer, der mindestens 5 Euro spendet, legt die VR-Bank noch einmal fünf Euro oben drauf", erklärt Regionalmarktleiter Stefan Schedl.

Das Projekt der Hubertusschützen Kastl wurde sogar mit dem Höchstbetrag von 2.500 Euro gefördert. Aber das war noch nicht alles. Der Betrag von den Unterstützern lag sogar 755 Euro über der Fördergrenze, freute sich Vorsitzender Wolfgang Raps. Somit gehen 5.755 € an die Sportschützen. Vom Überschuss werden Schießjacken und Schießhosen beschafft, erklärte Jugendleiterin Maria Kausler. Mit der nun überreichten Spende konnten ein Jugendluftgewehr und eine Laserzielanlage für Kids angeschafft werden. Diese besteht aus einem Lichtgewehr und einer Zieleinrichtung.

Da bei derartigen Sportgeräten die Altersbeschränkung von 12 Jahren fällt, ist damit auch für Kinder bei den Hubertusschützen ein professionelles Lichtschießen möglich. Text und Foto: rpp











## ERFOLGREICH REZERTIFIZIERT KEMNATH BLEIBT FAIRTRADE-STADT

emnath erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2016 durch Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Im Kemnather Rathaus wurde das Zertifikat nun offiziell vorgestellt.

Bürgermeister Roman Schäffler freut sich über die Verlängerung des Titels: "Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Kemnath. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Kemnath dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern."

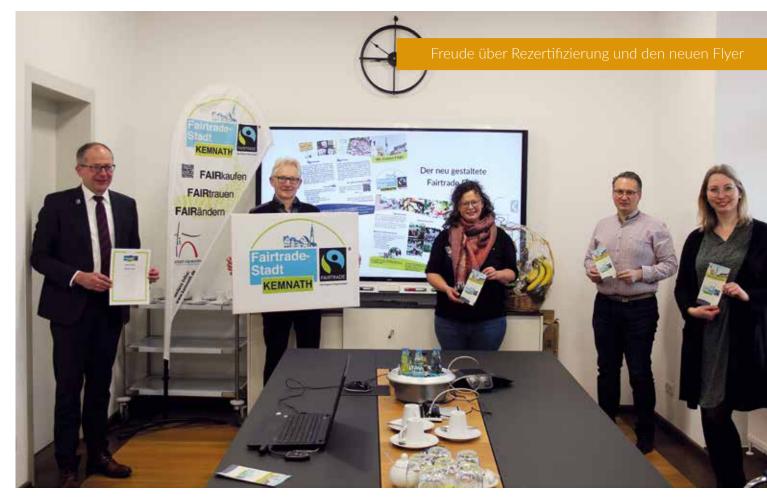
Vor sechs Jahren erhielt die Stadt Kemnath von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste: Der Stadtrat hatte die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss festgehalten, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien

berichten über die Aktivitäten vor Ort. Der Bürgermeister nutzte den Termin auch, um dem gesamten Steuerungsteam für die geleistete Arbeit zu danken.



Eine kleine Arbeitsgruppe – bestehend aus Angie Scherm, Alfred Kick, Mario Ring und Holger Stiegler – hat in den vergangenen Monaten in mehreren Treffen einen neuen Fairtrade-Flyer entworfen und gestaltet: Neue Texte und Fotos wurden geschrieben und gemacht, wichtige Etappen der Entwicklung in den vergangenen sechs Jahren wurden darin festgehalten, ein modernes und zeitgemäßes Layout wurde geschaffen. Verwaltungsmitarbeiterin Sabine Schober kümmerte sich darum, dass auch der Online-Auftritt der Kommune beim Thema Fairtrade verbessert wurde. Der Flyer ist mittlerweile an alle Haushalte verteilt worden, darüber hinaus liegen sie in verschiedenen Geschäften aus.

Kemnath ist eine von über 770 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns-Kampagne gibt es unter www.fairtrade-towns.de.



## KLEINPROJEKTFÖRDERUNG MIT BIO-PROJEKTEN DIE STEINWALD-ALLIANZ INFORMIERT

it dem Projekt der Ländlichen Entwicklung in Bayern wird die Steinwald-Allianz schon zum dritten Mal quasi selbst zur "Förderstelle". Durch das Regionalbudget werden auch 2022 wieder Kleinprojekte in der Region gefördert. Erstmals können in diesem Jahr mit dem Verfügungsrahmen Öko-Projekte der Öko-Modellregion Steinwald auch Bio-Projekte gefördert werden. Die Steinwald-Allianz hat sich auch 2022 für das bayerische Förderprogramm Regionalbudget beworben und vom zuständigen Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz in Tirschenreuth erneut die Zusage erhalten. Nur Integrierte Ländliche Entwicklungen wie die Steinwald-Allianz dürfen auf diese Förderung zurückgreifen und haben somit die Möglichkeit, die Umsetzung vieler innovativer Ideen zu unterstützen.

Gemäß den Zielen des Regionalbudgets soll mit den Förderungen eine engagierte und aktive, eigenverantwortliche, ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden. Kleinprojekte können zum Beispiel die touristische Weiterentwicklung der Region, die Vermarktung regionaler Produkte oder auch die Förderung der biologischen Vielfalt zum Thema haben. "Im vergangenen Jahr wurden zum Beispiel Wasserspielplätze angelegt, ein Generationenplatz gestaltet oder eine Eistockbahn errichtet", zählt Martin Schmid, Geschäftsführer der Steinwald-Allianz, einige Beispiele auf.

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen im Gebiet der Steinwald-Allianz. Der Fördersatz für die Kleinprojekte beträgt maximal 80 Prozent bei einer Höchstsumme von 10.000 Euro. Zu beachten ist, dass das Gesamtvorhaben nicht mehr als 20.000 Euro netto kosten darf. Gemeinden, Vereine, Initiativen, Firmen, aber auch Einzelpersonen können bis zum 15. März ihre Förderanträge bei der Geschäftsstelle der Steinwald-Allianz in Erbendorf einreichen. "Es gilt jedoch zu beachten, dass die Projekte bis zum 20. September 2022 vollständig abgerechnet sein müssen" erläuterte Martin Schmid. Seit diesem Jahr können nun in den anerkannten bayerischen Öko-Modellregionen auch Kleinprojekte zur

Stärkung der regionalen Bio-Land- und Ernährungswirtschaft und regionale Bio-Wertschöpfungsketten gefördert werden. Die mögliche Gesamtfördersumme für Kleinprojekte steigt somit auf 150.000 Euro in der Steinwald-Allianz. Im Verfügungsrahmen der Öko-Modellregion Steinwald ist jedoch der Bezug zu Bio verpflichtend. Der Fördersatz beträgt max. 50 Prozent bei einer maximalen Fördersumme von 10.000 €. Die Netto-Gesamtkosten der Projekte dürfen auch hier 20.000 € nicht überschreiten.

Elisabeth Waldeck, Projektleiterin der Öko-Modellregion, erläutert fiktive Projektideen, die gefördert werden könnten: "Ein Dorfladen möchte eine Bio-Ecke planen und einrichten, Bio-Landwirte wollen gemeinsam in Technik für beispielsweise den Anbau von heimischen Bio-Linsen investieren oder eine Schule möchte Lehrmaterial zur ökologischen Landwirtschaft erstellen. Man darf kreativ werden im Sinne des Öko-Landbaus!" Auch in diesem Förderprogramm sind die Anträge bis zum 15. März bei der Geschäftsstelle der Steinwald-Allianz einzureichen.

Detaillierte Informationen in Form von Merkblättern und die Kriterien zur Förderfähigkeit von Projekten in beiden Programmen sind auf der Homepage der Steinwald-Allianz unter www.steinwald-allianz.de zu finden.





## **ÜBER 4600 ENTLEIHUNGEN**BÜCHEREI KASTL ZIEHT BILANZ

lie alle Bereiche des öffentlichen und kulturellen Lebens war auch das Bücherei-Jahr 2021 in Kastl wieder geprägt von den Einschränkungen durch das Corona-Virus. So konnten fast alle Veranstaltungen nicht wie gewohnt stattfinden. Während der Schließzeiten bot das Team den Lesern einen Lieferdienst an, der gerne angenommen wurde. Trotzdem ist ein Einbruch der Ausleihzahlen zu verzeichnen. Im Bereich der Erwachsenen- und Jugend-Literatur sank die Zahl der Entleihungen um 250 auf 1700. Auch bei den Kinderbüchern ist dieser Trend zu erkennen. An der Zweigstelle in der Schule wurden 450 Bücher ausgeliehen, innerhalb der Bücherei wurden 1600 Bücher von Kindern ausgeliehen, das sind gesamt ca. 300 Ausleihen weniger als im Vorjahr. Sehr gerne genutzt wurde die Ausleihe der Zeitschriften, hier wurden 70 Ausleihen mehr als im Vorjahr getätigt. Insgesamt sind es für die KÖB Kastl aber erfreulicherweise immer noch über 4600 Entleihungen. Die Zahl der aktiven Nutzer blieb in allen Altersgruppen in etwa stabil zum Vorjahr.

Der Bestand der Medien wird laufend aktuell gehalten. Es wurden im Jahr 2021 ca. 500 neue Bücher angeschafft, ebenso wie neue Zeitschriften-Abos. Im Sachbuchbereich wurden die Koch- und Backbücher neu sortiert, ebenso wurde der Kinderbereich umstrukturiert und die Klassen-Einstufung auf den Antolin-Büchern ergänzt. Die acht ehrenamtlichen Mitarbeiter haben auch im Corona-Jahr 2021 den Lesern zusätzlich zur "normalen Ausleihe" einiges angeboten. Während der Schließwochen von Januar bis März wurde der Lieferdienst angeboten. Da die Veranstaltung "Blind Date mit einem Buch" vom Vorjahr nicht wie gewohnt in der Bücherei stattfinden durfte, konnten sich die Leser mit einer Liefertüte "Blind Date mit einem Buch ToGo" überraschen lassen. Zum Welttag des Buches im April gab es kostenlose Ausleihe und süße Bücherwürmer für jeden. Der Frühlings- und Herbstnachmittag mit den kleinen Lesern konnte leider nicht stattfinden, ebenso wie der jährliche Weinleseabend im November für die Erwachsenen. Im Juni/Juli gab es die geplante Kommunionausstellung. Zu den Sommerferien überlegten sich die Mitarbeiter der Bücherei ein Corona-konformes Ferienprogramm in Form einer Lese-Wanderung. Das ganze Jahr über konnten auch Fairtrade-Produkte wie Kaffee, Tee, Wein, Honig u. v. m. in der Bücherei erworben werden.

Auch im Jahr 2022 bleiben die Nutzungsgebühren der KÖB Kastl stabil. 20 Cent kostet eine Ausleihe für 4 Wochen, Viellesergutscheine gibt es wie folgt: 2 € für 20 Entleihungen für Kinder, 5 € für 28 Entleihungen für Erwachsene. Das Bücherei-Team ist zu folgenden Öffnungszeiten für die Leser da: Dienstag, 16:30 - 18:30 Uhr, Freitag, 16:30 - 17:30 Uhr, Sonntag, 10:30 - 11:30 Uhr.



Betreutes Wohnen
Tagespflege
Verhinderungspflege
Ambulante Pflege
alle Pflegegrade



**Haus am Schirnitzbach** Hinter dem Kloster 12 95478 Kemnath Tel: 09642 69990-0 kemnath@casadoro.de www.casadoro.de



Stadt-Apotheke Stadtplatz 21 ■ 95478 Kemnath Telefon 0 96 42 - 9 22 90



#### NEUERUNGEN BEI DEN IMPFZERTIFIKATEN

Die digitalen Impfzertifikate begleiten uns bereits seit dem Sommer des letzten Jahres. Der Grundgedanke bei deren Einführung war, eine einheitliche Möglichkeit zu schaffen, um europaweit und grenzübergreifend den Immunstatus belegen zu können. Ein sinnvolles Unterfangen im pandemiegeschüttelten Europa.

Der Start verlief leider holprig – besonders der nur unzureichend fälschungsgeschützte gelbe Impfpass bereitete beim Digitalisieren in den Apotheken immer wieder Probleme. So mussten die Apothekenteams beispielsweise erst Einiges an Erfahrung gewinnen, was die Prüfung dieser Ausweise angeht. Hier sind die Apotheken glücklicherweise mittlerweile gut aufgestellt.

Heute zeigen wir – je nach persönlicher Präferenz – z.B. beim Restaurantbesuch die maschinenlesbaren QR-Codes per Handy vor, zücken die scheckkartengroße Immunkarte oder gleich den ganzen DIN A4-Ausdruck. Ein Problem zeigte sich aber in den letzten Monaten verstärkt beim Ausstellen der QR-Codes: Das bisherige Zählschema kam bei genesenen Personen oder nach einer Johnson & Johnson-Impfung an seine Grenzen. Es war nun auf dem digitalen Impfzertifikat nicht mehr erkennbar, ob die Person eine Booster-Impfung erhalten hat, oder ob lediglich die Grundimmunisierung abgeschlossen wurde. Als Notlösung musste man beispielsweise immer einen Beleg über einen positiven PCR-Test mitführen – nicht sehr digital.

Seit dem 1.2.2022 wurde dieses Problem glücklicherweise durch ein Update behoben. Das Zählschema wurde entsprechend angepasst. Somit ist es ab jetzt wieder möglich, den Impfstatus auch nach Booster-Impfungen eindeutig auszuweisen.

Bleiben Sie gesund (und entspannt) Ihr Dr. Sebastian Vonhoff (Apotheker)

## ISEK – WIR ENTWICKELN KASTL WEITER! INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT FÜR KASTL

ie Gemeinde Kastl hat die Büros RSP Architektur + Stadtplanung und GEO-PLAN aus Bayreuth mit der Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) beauftragt. Dieses Konzept ist fachlich breit angelegt und soll Themenfelder mit Handlungsbedarf und Chancen für die künftige Entwicklung von Kastl aufzeigen.

Für die Erstellung des ISEK ist vor allem die Einbindung der Kastler Bürgerinnen und Bürger von maßgeblicher Bedeutung. "Schließlich", so Bürgermeister Hans Walter, "soll das ISEK eine Planung werden, die sich an den Belangen der Bürgerschaft orientiert und so auch auf eine möglichst breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit trifft". Daher werden die Planer als ersten Beteiligungsschritt eine für alle Bürgerinnen und Bürger zugängliche Onlinebefragung durchführen. Im Frühjahr 2022 werden deren Ergebnisse dann im Rahmen einer öffentlichen Auftaktveranstaltung vorgestellt. Der Termin wird zu gegebener Zeit bekanntgemacht.

Der Befragungszeitraum erstreckt sich vom 14. Februar 2022 bis zum 31. März 2022. In diesem Zeitraum wird der Zugangslink zur Onlinebefragung auf der Homepage der Gemeinde Kastl (www.kastl-kem.de) zu finden sein.

Die Befragung wird verschiedene Aspekte des Lebens in der Gemeinde und den Ortsteilen thematisieren. Auch Vorschläge zur zukünftigen Gemeindeentwicklung können von den Bürgerinnen und Bürgern geäußert werden.

Die Planungsbüros und ebenso die Gemeinderäte und der Bürgermeister wünschen sich eine breite Beteiligung der Bürgerschaft an der Befragung: "Alle sind aufgefordert, sich aktiv in die Konzepterarbeitung einzubringen und den Planern ihre Vorstellungen, Meinungen und Kritik mitzuteilen." Je umfangreicher die Datengrundlage, umso höher ist deren Aussagekraft.

Sollten Sie keinen Internetzugang besitzen oder aus anderen Gründen nicht an der Onlinebefragung teilnehmen können, melden Sie sich bitte bei der VG Kemnath (Fr. Dumler, Tel. 09642/707-713), um einen ausgedruckten Fragebogen zum handschriftlichen Ausfüllen zu bekommen. Diesen können Sie danach einfach in den Briefkasten des Rathauses in Kastl werfen.



## 4000 EURO FÜR EINRICHTUNGEN IN KEMNATH BAUUNTERNEHMUNG MARKGRAF ÖFFNET FÜLLHORN

ie Bauunternehmung MARKGRAF bedenkt traditionell einmal jährlich regionale Projekte und Institutionen mit einer Spende. In diesem Jahr geht die Unterstützung mit einer Gesamtsumme von 20.000 Euro an insgesamt sechs Begünstigte, darunter auch zwei in Kemnath. Die Abmilderung der finanziellen und vor allem emotionalen Auswirkungen durch die Coronapandemie liegen dabei besonders im Fokus. So wird mit der 2000-Euro-Spende an die BRK Bereitschaft Kemnath die wichtige Arbeit der ehrenamtlichen Rettungskräfte in den lokalen Testzentren unterstützt. Ebenfalls 2000 Euro gibt es für das Familien- und Bürgerzentrum "Mittendrin" in Kemnath. Liborius Gräßmann, Kaufmännischer Geschäftsführer der W. MARKGRAF GmbH & Co KG: "Wir konnten das vergangene Geschäftsjahr mit einem sehr guten Ergebnis abschließen. Daher freut es uns besonders, in der aktuell herausfordernden Zeit engagierte Menschen bei ihrer Arbeit und ihrem Engagement zu unterstützen und einen sinnstiftenden Beitrag zu leisten." Entstanden ist die Spendenaktion

bei MARKGRAF ursprünglich aus der Idee, auf Geschenke der Geschäftsleitung an Geschäftspartner zu verzichten. So konnten bereits im vergangenen Jahr regionale soziale Projekte und Institutionen mit 15.000 Euro unterstützt werden.







## **STARKE LEISTUNG**SPORTABZEICHEN FÜR 52 KINDER UND JUGENDLICHE

ede Menge Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche konnten jetzt Leichtathletik-Spartenleiter Alfred Kick und SVSW-Vorsitzender Wolfgang Weber verleihen. Über 50 dieser Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold gab es jetzt für die Jahrgänge 2004 bis 2015, die aktuell jeweils montags ihr Leichtathletik-Training absolvieren. Zu den tüchtigen Kindern und Jugendlichen, die Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer demonstriert haben, gehören:

Gold: Kathrin Lorenz, Emma Fütterer, Jenna Dollhopf, Hanna Sieber, Lara Dollhopf, Simon Risch, Sophie Dobmeier, Marina Lippert, Milton Walker, Natalie Kuschel, Johanna Kopp, Frieda Seifert, Lena Braunreuther, Emilia Weiß, Anna Hösl, Fiona Richardson und Sara Gallei

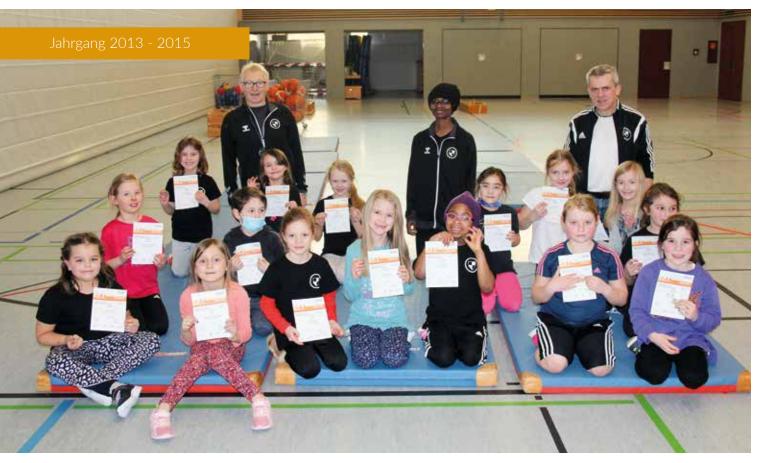
Frieda Seifert, Lena Braunreuther, Emilia Weiß, Anna Hösl, Fiona Richardson und Sara Gallei

Jahrgang 2004 - 2011

Silber: Marlene Popp, Lea Lösch, Sophia Korecky, Lina Dietzel, Finja Völkl, Paula Wagner, Felix Schneider, Anna-Maria Baier, Timo Busch, Emily Kopp, Meleena Hofbauer, Sebastian Sächerl, Magdalena Kirchberger, Moritz Schreglmann, Selina Pokorny, Lilly Dietzel, Angelina Weber, Elena Groß, Benjamin Sächerl, Marie Völkl sowie Emily Philipp

Bronze: Constantin Plaß, Gabriel Weber, Finja Will, Mona Völkl, Marie Poisel, Johanna Weismeier, Jasmin Walker, Hannah Fick, Sophia Bayrug, Emma Bayrug, Moritz Dötterl, Isabel Schneider, Luis Schönfelder sowie Emma Kopp









## DER EINE GEHT, DER ANDERE KOMMT (KOMMISSARISCH) BÜRGERMEISTER ROMAN SCHÄFFLER EMPFÄNGT ZWEI NOTARE



er langjährige Kemnather Notar Dr. Hans-Hermann Wörner hat sich zum 1. Februar in den Ruhestand verabschiedet, das Notariat wird kommissarisch seit wenigen Tagen von Dr. Andreas Bernert geführt. Beide konnte der Kemnather Bürgermeister Roman Schäffler nun im Kemnather Rathaus begrüßen. Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, um sich bei Wörner für die langjährige gute Zusammenarbeit zu bedanken. "Ich denke, der Draht hat immer funktioniert", sagte Schäffler. Man sei froh darüber, dass es mit der Vertretung sehr schnell funktioniert habe und dass ein reibungsloser Wechsel stattgefunden habe. Bernert freute sich über seine neue Aufgabe, machte aber zugleich deutlich, dass es nur als "Verwalter" tätig sei und das Notariat

bis zur Ernennung eines Nachfolgers von Wörner führe. Bernert wurde in Landshut geboren und studierte Rechtswissenschaften in Regensburg und Lyon, seine Promotion legte er bei Prof. Dr. Rolf Eckhoff an der Universität Regensburg ab. Als Notarassessor war er in Bayreuth, Brüssel und München tätig. Die Stelle wird in diesen Tagen durch das Justizministerium ausgeschrieben, der neue Notar wird dann vom Justizminister ernannt. Zwar werde er sich auf die Stelle bewerben, so Bernert, allerdings würden Notariatsstellen streng nach dem Dienstalter besetzt – was wiederum die Chancen Bernerts eher sinken lässt. Das Notariat in Kemnath ist erreichbar Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr (Mittwochnachmittag geschlossen).

## LUCA BAYER SETZTE SICH DURCH NEUJAHRSSCHIESSEN ERST SPÄTER

erspätet nahmen die Kastler Jungschützen dieses Jahr die Neujahrscheibe ins Visier. Wegen der unübersichtlichen Corona-Situation zum Jahreswechsel wurde das beliebte Neujahrsschießen kurzerhand auf Ende Januar verschoben. Insgesamt nahmen rund 40 Kinder und Jugendliche teil. Damit bei den unterschiedlichen Altersgruppen, Leistungsstärken und Disziplinen alle Teilnehmer die gleichen Chancen hatten, gaben die Nachwuchsschützen ihre Schüsse auf Glücksscheiben ab. Wer bei fünf Schüssen die meisten Punkte sammeln konnte, ging als Sieger hervor. Gewonnen hat das Schießen Luca Bayer, ihm wurde von Jugendleiterin Maria Kausler die Neujahrscheibe überreicht. Emily Busch und Laurice Kolek durften sich als Zweite bzw. Dritter noch über Pokale freuen.





Wir suchen dich als **ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE** (w/m/d) für Weidenberg oder Bischofsgrün

Wir sind eine junge, erfolgreiche und innovative Zahnarztpraxis in der Nähe von Bayreuth.

Zum überdurchschnittlichen Gehalt und attraktivem Schichtsystem bieten wir auch Weiterbildungen und gute Karrierechancen.

Du bist ZFA und hast Lust? Dann freuen wir uns auch auf deine Bewerbung.

#### ZÖGER NICHT - WERDE TEIL UNSERES TEAMS!



Überörtliche Gemeinschaftspraxis Irene & Andreas Klinkisch Zahnarzte

Standorte: Weidenberg & Bischofsgrün | z. Hd. Herm Johannes Langer Nikolaus-Höfer-Straße 2 | 95466 Weidenberg E-Mail: bewerbung@praxis-klinkisch.de | www.praxis-klinkisch.de Unsere Praxen wachsen! Wachse mit uns.



#### DAS TEAM DER STADTBÜCHEREI KEMNATH **EMPFIEHLT**

### "VERGISS MEIN NICHT"

Was für den smarten, coolen und beliebten Quinn als ganz normale Geburtstagsparty seines besten Freundes beginnt, nimmt einen völlig unerwarteten Verlauf, als er die rätselhafte Kim trifft, die wie aus dem

Nichts auftaucht und ihn zu kennen scheint. Diese Begegnung stellt sein Leben mit einem Schlag auf den Kopf: Er muss die Party fluchtartig verlassen, wird schwer verletzt und sieht plötzlich Dinge, die nicht von dieser Welt sein können: scheinen Pflanzen auf einmal Gesichter zu haben, Statuen bewegen sich ...



Kann er seinem Verstand noch trauen? In seiner Not vertraut sich Quinn Matilda an, einem Mädchen aus der Nachbarschaft, das schon lange heimlich in ihn verliebt, aber eigentlich überhaupt nicht sein Typ ist. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach Antworten, wobei schnell klar wird, dass es mehr zwischen Himmel und Erde gibt, als wir Menschen sehen können. Gestalten, die sonst nur in Märchen und Mythen vorkommen, sind plötzlich real. Doch diese, für Quinn und Matilda völlig neue Welt, scheint bedroht zu sein. Dieser Auftakt zu Kerstin Giers neuer Trilogie macht eindeutig Lust auf mehr. Humorvoll, spannend und mit viel Fantasie erzählt sie Quinns und Matildas Geschichte. Ein Muss für alle Gier-Fans und eine Empfehlung für alle, die gerne Fantasy lesen.

**Kerstin Gier** Vergiss mein nicht

480 Seiten **FISCHER** 2021



#### Ausbildungsstart:

September 2022

#### Dein Profil:

- Interesse an Technik im Allgemeinen
- Begeisterung für Automobile im Speziellen
- Handwerkliches Geschick
- Einsatzfreude und Teamfähigkeit
- abgeschlossene Schullaufbahn, vorzugsweise Mittlere Reife oder Quali

Die 3,5-jährige Ausbildung findet überwiegend in unserem Betrieb in Weidenberg statt. Darüberhinaus gibt es Blockunterricht an der Berufschule sowie überbetriebliche Ausbildungsabschnitte an der Handwerkskammer, beides in Bayreuth. Die Ausbildung legt den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere in einer Autowelt im Umbruch - aber mit spannenden Zukunftsperspektiven (z.B. e-Mobilität. digitale Vernetzung oder "autonomes Fahren")

#### Noch Fragen?

Sven Kießling steht Dir telefonisch unter 09278-912215 gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

#### Was jetzt?

Bitte sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen direkt per Mail an: bewerbung@auto-hensel.de



FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING

Bahnhofstr. 8+11 95466 Weidenberg

## NEUE VORSTANDSCHAFT HÄNDERINGEND GESUCHT WALDECKER FRAUENBUND DROHT DAS "AUS"

er Katholische Frauenbund Waldeck steht am Scheideweg: Gibt es noch eine Zukunft oder löst sich der Verein auf? Diese Frage muss in den nächsten Monaten beantwortet werden.

"Wir brauchen dringend eine neue Vorstandschaft", betonen Vorsitzende Elfriede Schindler und Schriftführerin Martina Heindl. Die Thematik sei auch nicht neu im eigentlichen Sinne. "Wir predigen das seit drei Jahren", so Schindler. Seit 42 Jahren gibt es den Verein in Waldeck mittlerweile, doch auch schon zum Jubiläum vor zwei Jahren sei die Zukunftsfrage virulent gewesen. "Aber hätte man sich kurz nach dem Jubiläum auflösen sollen?", fragt die Vorsitzende eher rhetorisch. Deswegen hatte sie sich damals auch darauf eingelassen, für eine verkürzte Amtszeit weiterhin den Vorsitz zu übernehmen. 14 Jahre arbeitet sie mittlerweile in der Vorstandschaft, davon acht Jahre als 2. Vorsitzende und sechs Jahre als 1. Vorsitzende. Martina Heindl ist seit zehn Jahren Schriftführerin, Kassierin Andrea Fütterer ist ebenfalls seit 14 Jahren in der Vorstandschaft tätig. Christine König wurde vor zwei Jahren von Schindler dazu ermuntert, den Posten der 2. Vorsitzenden zu übernehmen.

"Wir haben insgesamt 92 Mitglieder, aber uns fehlt einfach auch der Nachwuchs", so Heindl. An dieser Realität führe kein Weg vorbei. Kürzlich hatte man nun zur Jahreshauptversammlung geladen, auf der Tagesordnung stand auch der Punkt "Auflösung des Zweigvereins". Dies, so Vorsitzende Schindler, habe sich aber als Formfehler herausgestellt, eigentlich hätte man erst einmal eine Neuwahl – egal, ob mit Erfolgsaussichten oder nicht – ansetzen müssen. Die anwesende Stellvertretende Diözesan-Vorsitzende Monika

Schmidpeter sowie die Stellvertretende Bezirksvorsitzende Rita König appellierten an die Mitglieder, dass sich doch jemand für die Vorstandschaft finden möge, um eine Auflösung zu verhindern. "Ich habe auch angeboten, weiterhin als Beisitzerin die Vorstandschaft zu unterstützen", so Schindler. Denn es müsste allen bewusst sein, dass eine Auflösung mit dem Verlust von Tradition und Brauchtum im Leben der Pfarrei einhergehe. Schindler nannte hier beispielhaft die Themen Osterschmuck und Erntedank.

"Wir hoffen, dass sich noch jemand findet", so die beiden Vorstandsmitglieder. Interessierte könnten sich jederzeit melden. Die nächste Versammlung ist für Mai geplant, auf der Tagesordnung werden dann Neuwahlen stehen. "Sollte das nicht gelingen, geht der Weg klar in Richtung Auflösung", so Schindler.



## **DIENEN AM ALTAR**NEUE MINIS FÜR KASTL

on den Kommunionkindern des letzten Jahres entschieden sich drei Mädchen und zwei Jungen für den Dienst am Altar. Gemeinsam mit ihren Gruppenleiterinnen Irmgard Schmidt und Angelika Kaufmann erkundeten Anna Kaufmann, Lucian Poisel, Magdalena Hecht, Anton Kopp und Lilly Haas in den letzten Wochen die Sakristei, durften Gewänder anprobieren, den Altardienst üben und an Gruppenstunden teilnehmen. Begleitet von mehreren erfahrenen Ministranten wurden sie feierlich während des Gottesdienstes in ihren Dienst eingeführt. Mit Hilfe der Farben des Regenbogens erklärten die Ministranten symbolisch ihre Aufgaben. "Der Regenbogen ist ein leuchtendes Zeichen dafür, dass Gott und die Menschen miteinander verbunden sind. Wer sich unter diesen leuchtenden Bogen stellt, bringt die Bereitschaft zum Versöhnen und Verzeihen mit, damit das Miteinander gelingt", betonte Pfarrer Heribert Stretz. Er dankte den Ausscheidenden für ihren langjährigen Dienst im

Namen der Pfarrei. Er überreichte den Jugendlichen jeweils eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Verabschiedet wurden Amelie Gailer, Therese Dobmeier und Jakob Hösl, die jeweils 5 Jahre im Ministrantendienst waren, außerdem Maria Dimper (sechs Jahre) und Sophie Dobmeier (sieben Jahre).





FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM DER STADT KEMNATH

#### **TERMINE UND VERANSTALTUNGEN**

#### Februar - März 2022

- Mo., 21.02. Trauertreff online mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18.00 – 20.00 Uhr, kostenlos, Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Burger unter 09642/1699 oder burger.elke@web.de
- Mo., 21.02. Online-Vortrag "Endlich essen mit Mama und Papa" mit Dipl.-Oekotrophologin Eva Gibhardt, 19.00 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Mi., 23.02. Schnupperstunde Online-Kurs "PEKiP für Papas" mit Dipl.-Pädagogin Martina Rohrmüller von der KEB Wunsiedel, 17.30 18.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 24.02. Online-Vortrag "Autonomie-Entwicklung bei Kleinkindern – Wieso die Trotzphase so wichtig ist" mit Psychologin (M. Sc.) Isabella Oelschlegel von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Tirschenreuth, 19.30 – 21.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Mo., 28.02. – Fr., 04.03.2022: Faschingsferien – wir bauen Überstunden ab. Das Mittendrin ist geschlossen.

- Di., 08.03. Gruppe für Menschen mit Depression mit Diplom-Psychologin Evelyn Gäbler, 19.00 20.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Di., 08.03. Online-Vortrag "Gesund und fit durch die Schwangerschaft" mit Dipl.-Oekotrophologin Kristina Heinzel-Neumann, 19.00 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Mi., 09.03. Beginn Online-Kurs "PEKiP für Papas" mit Dipl-Pädagogin Martina Rohrmüller von der KEB Wunsiedel, 17.30 – 18.30 Uhr, 5 Treffen, Kosten 35 Euro, mit Anmeldung

- Do., 10.03. Beginn "Spiel und Bewegung für Babys" online mit Dipl.-Sozialpädagogin Andrea Kick, weitere Infos und Anmeldung bei der VHS Tirschenreuth
- Fr., 11.03. Beginn Babymassage online mit Kinderkrankenschwester Michaela Kotlar, 9.45 – 10.30 Uhr, 5x, Kosten 40 Euro inkl. Skript, mit Anmeldung
- Di., 15.03. Online-Vortrag "Familientherapie zum Mitnehmen" mit der systemischen Familientherapeutin Dr. Melanie Wolters, 19.30 21.00 Uhr, Kosten 5 Euro. mit Anmeldung
- Mi., 16.03. Online-Vortrag "Antientzündliche Ernährung" mit Gesundheitscoach Tanja Franz, 19.00 20.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mo., 21.03. Trauertreff online mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18.00 – 20.00 Uhr, kostenlos, Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Burger unter 09642/1699 oder burger.elke@web.de
- Do., 24.03. Digitale Kochvorführung "Der erste Brei selbst gemacht" mit Diät-Assistentin Barbara Michalski, 10.00 11.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage treffen sich die unterschiedlichen, ehrenamtlich geleiteten Selbsthilfegruppen nicht in Präsenz. Die Mitarbeiterinnen stellen aber gerne den Kontakt zu den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern her. Das Team des Familienzentrums unterstützt außerdem Familien, die vor besonderen Herausforderungen stehen, gerne dabei, die passenden Hilfsangebote zu finden.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. - Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr), team@mittendrinkemnath.de oder über Facebook Mittendrin Stadt Kemnath. Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen, mindestens jedoch die 2G-Regelung.





ktuell benötigen Sie keine Terminvereinbarungen mehr für Impfungen in der Mehrzweckhalle in Kemnath. Für Februar sind aktuell folgende Termine geplant: Am Samstag, 19. Februar, von 9.30 bis 19 Uhr sind sowohl Impfungen für Erwachsene als auch für Kinder ab 5 Jahren möglich. Außerdem wird am 23. Februar von 9.30 bis 15.30 Uhr nochmal eine Impfung für Erwachsene stattfinden. Weitere Termine finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes und den sozialen Medien sowie im Schaufenster bei LEBENplus. Aktuell können Sie zwischen den Impfstoffen Moderna und BioNTech frei wählen. Alle Impfwilligen, auch für Booster-Impfungen, müssen sich über das Impfportal Bayern unter www.impfzentren.bayern registrieren. Es müssen immer Personalausweis und Impfnachweis mitgebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass das LEBENplus Büro vom 28.2.2022 bis einschließlich 7.3.2022 nicht geöffnet ist und der Einkaufsservice nur nach vorheriger Anmeldung bis 23.2.2022 in dieser Zeit gewährleistet werden kann. Den Einkaufsservice für Senioren für Dinge des täglichen Bedarfs erreichen Sie immer Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 10 Uhr. In dieser Zeit können Bestellungen durchgegeben werden. Diese werden dann am gleichen oder einen Tag später von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern direkt nach Hause geliefert.

Leider muss auch der Seniorentreff im Februar aufgrund der hohen Infektionszahlen pausieren. Wir hoffen, dass am 16. März wieder ein Treffen stattfinden kann. Nähere Infos erhalten Sie in der Tagespresse und im Schaufenster des LEBENplus Büros. Es ist geplant, den Vortrag von Eberhard Besold zum Thema "Wohnberatung für Senioren – Solange wie möglich zu Hause wohnen" nachzuholen. Ein genauer Termin ist momentan noch nicht bekannt.

Ab Mitte/Ende März starten wieder unsere Smartphone-Kurse für Senioren. Es wird ein Anfängerkurs, ein WhatsApp-Kurs, ein Fotokurs und auch wieder ein Social-Media-Kurs für Facebook, Instagram und TikTok stattfinden. Bitte melden Sie sich bei Interesse an. Es werden aufgrund von Corona nur max. 8 Teilnehmer pro Kurs dabei sein können. Auch wenn Sie sich noch andere Themen wünschen, freuen wir uns auf Ihre Anregungen.

Weitere Informationen bekommen Sie direkt bei Stefanie Baier immer Montag- und Mittwochvormittag von 8 bis 12 Uhr und Dienstagnachmittag von 13 bis 15.30 Uhr im LEBENplus-Büro am Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude) in Kemnath. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Lage um eine Terminvereinbarung unter 09642/9158 210 oder per E-Mail an baier@meinlebenplus.de gebeten wird. Beim Betreten des Büros muss eine FFP2-Maske getragen werden, es gilt die 3-G-Regel.

### Wir suchen DICH!

In Vollzeit/Teilzeit oder 450 € - Basis:

- Busfahrer (m/w/d) mit FSK. D
- Quereinsteiger (m/w/d) –
   Weiterbildung zum Busfahrer,
   Erwerb FSK. D bei uns möglich
- KFZ-Mechaniker (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)

Wir bieten übertarifliche Bezahlung, sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz.

## **Top-Reisen KG**

Verkehrsbetrieb & Omnibushandel Bayreuther Str. 7 95700 Neusorg

Telefon 09234/973500 info@top-omnibuscenter.de



C.P.A. Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

> artenweg 5 **=** 95478 Kemnath Telefon 0 96 42 - 9220-0



#### FÜR IMMOBILIENBESITZER: DIE GRUNDSTEUERREFORM KOMMT!

Aktuell wird die Grundsteuer auf Grundlage von Einheitswerten ermittelt. Die Einheitswerte sind jedoch völlig veraltet. Aufgrund des enormen verwaltungstechnischen Aufwands, bei dem alle sechs Jahre die Grundsteuer neu bemessen werden sollte, ist man in den alten Bundesländern bei den Einheitswerten von 1964 geblieben.

Für die Neuermittlung werden künftig drei Werte herangezogen. Der Grundstückswert, welcher durch das Finanzamt festgesetzt wird. Die Steuermesszahl, welche sich aus dem Gesetz ergibt, sowie dem Hebesatz, welchen die einzelnen Gemeinden und Kommunen festlegen.

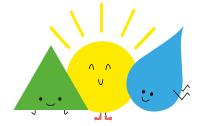
Beginnend ab dem 01.01.2022 startet die Neubewertung der Grundstücke. Als Immobilienbesitzer erhalten Sie die Aufforderung zur Abgabe der Grundsteuererklärung. Achtung, je nach Gemeinde erfolgt diese Aufforderung gegebenenfalls auch nur über das Amtsblatt oder die Tagespresse – wohingegen andere Gemeinden auch persönliche Anschreiben versenden. Sie selbst stehen hierbei in der Verantwortung.

Tragen Sie die benötigten Informationen bereits jetzt zusammen. Das sind z.B. Gemarkung und Flurstück des Grundvermögens, Grundstücksart, bisherige Einheitswertbescheide und auch die Flächen des Grund und Bodens sowie der Wohn- und Nutzflächen.

Die Abgabetermine beginnen am 01.07.2022 und enden mit dem 31.10.2022 – Dieser Stichtag gilt auch für steuerlich Vertretene.

Ihre C.P.A. Gruppe Martina Eschenbacher, Diplom-Betriebswirtin (FH), Steuerberaterin

## HINTER DEN KULISSEN DER



### KITA LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

### **EINHEITLICHES ERSCHEINUNGSBILD**

eitgemäß, reduziert, bunt und freundlich – so schaut das neue gemeinsame Logo der Kemnather Kindertagesstätten "Li-La-Löhle" und "Am Sonnenhügel" aus. Der Öffentlichkeit vorgestellt wurde es im Besprechungsraum des Kemnather Rathauses von Grafikdesignerin Carolin Skarupa, Bürgermeister Roman Schäffler, Angelika Lober und Agnes Ring von der Leitung der Kitas sowie Andrea Stauber von der Stadtverwaltung.

"Das Logo ist extrem reduziert, da lässt sich viel hineininterpretieren", so Logo-Schöpferin Skarupa. Wichtig sei ihr gewesen, dass man beim Betrachten des Logos sofort an Kinder denke. Deswegen habe sie die bunten Formen zu Figürchen gebaut. Durch die gewählten Farben Grün, Gelb

und Blau werden beispielsweise Aspekte wie der Wald(kindergarten), die Sonne und das Wasser repräsentiert, die allesamt mit den beiden Einrichtungen zu tun haben. Zum Ausdruck kommen soll mit dem Logo auch, dass die beiden Einrichtungen in der Wunsiedler Straße sowie in der Berndorfer Straße zusammengehören.

"Das Logo ist ein richtig rundes Paket geworden", freute sich Bürgermeister Schäffler. Auch Lober und Ring zeigten sich begeistert davon, wie die vorhandenen Ideen in ein Logo umgesetzt wurden. Im Frühjahr soll das neue Logo dann für alle sichtbar werden: Sowohl "Am Sonnenhügel" wie auch in der "Li-La-Löhle" wird das Logo an der Außenfassade des Gebäudes angebracht.







### Hinter den Kulissen des



### **DER NATUR AUF DER SPUR**

er Krippenanbau macht gute Fortschritte und Anmeldungen für die neue Gruppe sind auch schon eingegangen. Die Kindergartenkinder konnten täglich Neuerungen am Anbau entdecken, zuletzt wurden im Gang die bunten Fenster herausgesägt und mit einer Holzschutzwand verschlossen. Das wird der neue Durchgang werden, der ab September 2022 die Krippe und den Kindergarten verbinden wird.

Da wir jetzt keinen "Fensterblick" mehr haben, werden die Kindergartenkinder in den kommenden Tagen diese Wand verschönern. In einer KiKo (Kinderkonferenz) wurde beschlossen: Es wird passend zum Gruppennamen ein Bild mit einem wunderschönen Himmel, einem Regenbogen und Handabdrücken der Kinder werden. Unser großes Bild kann in einer der nächsten Ausgaben hier bewundert werden. Im Februar trifft sich die Regenbogengruppe auch wieder mit den Naturpark-Rangern vom Steinwald. Bei diesem Treffen sind wir "Den Tieren auf der Spur: der Fuchs". Das Team ist sehr froh über diese Kooperation und freut sich auf gutem Wege zu einer Naturpark-Kita zu sein. Die Auszeichnung

wird durch Projekte und Mitarbeit verliehen. Der Kindergarten hat hierzu schon einiges mit den Kindern erforscht, unter anderem das Eichhörnchen, Vögel und Eulen oder die Hagebutten u. v. m. Wir sind gespannt, wohin uns dieser Weg noch führt und freuen uns gemeinsam mit den Rangern auf noch weitere tolle Abenteuer.

Ab September 2022 ändert sich dann noch viel mehr. Durch die neue Krippengruppe wird der Name des Hauses von Kindergarten St. Anna in Kinderhaus St. Anna umgetauft. Auch unsere Öffnungszeiten für Kindergarten und Krippe ändern sich, somit haben wir künftig von 7 bis 16 Uhr geöffnet! Neu ist auch, dass wir ab September ein warmes Mittagessen anbieten werden.

Das Wichtigste: die Krippengruppe öffnet ihre Türen am 1. September 2022. Sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten sind noch Plätze frei. Bei Bedarf können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Kontakt: Telefon 09642/91165, E-Mail: Kindergarten-waldeck@web.de, Adresse: Alte Str. 1, 95478 Waldeck/Kemnath.





- ANZEIGE -

# Die Digitalisierung in der Zahnmedizin

Lassen Sie sich durch das Zahnärztehaus Kemnath Einblicke in die moderne und v.a. digitale Welt der Zahnmedizin geben. Was versteht man unter der Digitalisierung in der Zahnmedizin und wie sind die Behandlungsabläufe? Man kennt es, man geht zum Zahnarzt, es muss auf kurz oder lang ein Abdruck genommen werden, welcher zum Teil bis zu 5 Min im Mund aushärten muss. Sie wissen sicherlich aus eigener Erfahrung, dass diese Abdrücke oftmals einen Würgereiz auslösen können. Wir, im Zahnärztehaus Kemnath, führen Abdrücke hauptsächlich digital durch. Hierbei wird anhand einer kleinen Kamera der Mundraum abgescannt. Durch die Größe der Kamera ist es für den Patienten eine angenehmere Behandlung als die konventionellen Abdrücke. Nicht nur das Wohlbefinden des Patienten wird dadurch verbessert, sondern auch die Passgenauigkeit des darauffolgenden Zahnersatzes ist durch den digitalen Abdruck gewährleistet.

Die Datei des digitalen Scans wird an unseren hauseigenen zahntechnischen Labor gesendet, wodurch nicht wie beim konventionellen Abdruck Ungenauigkeiten entstehen können. Diese können bei konventionellen Abdrücken beim Ausgießen bzw. durch das Herstellen des Modells oder z.B. durch die Schrumpfungsrate der Abdruckmasse entstehen. Ein weiterer Zweig der Digitalisierung ist der digitale Gesichtsbogen. Dieser wird im Zahnärztehaus Kemnath zusätzlich zum digitalen Abdruck genommen. Anhand von drei Messpunkten wird die Lage des Oberkiefers zum Schädel bestimmt und die Bewegung der Kiefergelenksbahnen dreidimensional erfasst. Somit wird Ihr Zahnersatz perfekt auf ihr individuelles Kiefergelenk angepasst. Diese beiden Dateien, digitaler Scan und digitaler Gesichtsbogen, werden an das hauseigene Zahntechnische Labor gesendet, woraufhin die Zahntechniker im Haus, den Zahnersatz digital konstruieren.

Auf diese digitalen Schritte folgt nun unsere im Labor befindliche 5-Achs Fräse. Die 5-Achs Fräse erhält nun die digitale Gestaltung Ihres Zahnersatzes und kann diese passgenau und individuell für Sie schleifen. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Vorteile der Digitalisierung in der Zahnmedizin zum einen in dem Ausbleiben des Würgereizes, dem besseren Wohlbefinden des Pat., der Passgenauigkeit und zum anderen ist es die schnelle Herstellungszeit welche einen großen Vorteil für den Patienten bietet. Statt der oftmals langen Wartezeit auf Ihren Zahnersatz durch die konventionellen Schritte, kann der Zahnersatz im Zahnärztehaus Kemnath durch die Digitalisierung binnen weniger Tage oder gar Stunden hergestellt werden. Keiner muss das Zahnärztehaus Kemnath nach einer Behandlung ohne Zähne verlassen. Zu verdanken ist dies nicht nur der Digitalisierung, sondern auch

Sie sind an einer Behandlung oder an einer Beratung interessiert? Dann melden Sie sich gerne telefonisch oder per Email bei uns. Wir freuen uns Ihnen helfen zu können

des hauseigenen Zahn-

technischen Labors.





Seeleite 4, 95478 Kemnath Telefon: 09642-584

Notfallnummer: 015227867647

info@zahnaerztehaus-kemnath.org www.zahnaerztehaus-kemnath.org